

Busunterstand 15 × 5,5 m

Modell 185017P · Bogenabstand 2,5 m

185017P
5,5 × 15 × 5,3 m

VOR DER MONTAGE

TECHNISCHE DATEN

MODELL	BREITE	LÄNGE
185017P	5,5 m	15 m

HÖHE	BOGENABSTAND
5,3 m	2,5 m

WICHTIG – LESEN SIE VOR DER MONTAGE DIE ANLEITUNG

Falsche Standortvorbereitung, Montage oder Wartung können unnötige und teure Fehler verursachen. Jedes Teil trägt einen Code aus der Stückliste – richten Sie sich bei der Montage nach diesen Codes und den Zeichnungen.

- Spannen Sie die Dachplane ausreichend, damit sich auf dem Dach kein Durchhang („Säcke") bildet, und spannen Sie sie nach einigen Monaten Nutzung noch ein- oder zweimal nach.
- Das gilt besonders bei Montage in kaltem Wetter (Herbst oder Winter): Die Plane ist dann steifer, bei Wärme lockert sie sich und muss vor dem nächsten Winter erneut gespannt werden.
- Der Eigentümer ist für die sofortige Schneeräumung vom Dach verantwortlich, wenn der Schnee nicht von selbst abrutscht.

SICHERHEIT BEI DER MONTAGE

1. Halten Sie den Arbeitsbereich sauber. Unordnung erhöht das Unfallrisiko. Errichten Sie den Unterstand nicht bei Schneeverwehungen, auf rutschigem oder nassem Untergrund oder bei starkem Wind.
2. Kinder müssen sich außerhalb des Arbeitsbereichs aufhalten.
3. Überlasten Sie sich nicht und lehnen Sie sich nicht hinaus. Achten Sie während der gesamten Montage auf sicheren Stand und Gleichgewicht.
4. Montieren Sie nicht unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die Urteilsvermögen oder Reaktionen beeinträchtigen können. Im Zweifel führen Sie die Montage nicht durch.
5. Rechnen Sie mit Wind. Bei Gefahr starken Windes befestigen Sie die Fußplatten des Unterstands in Beton. Nehmen Sie die Plane bei Sturm ab.
6. Achten Sie auf Wärme- und Stromquellen. Stellen Sie keine Wärmequellen in die Nähe des Planenstoffs und setzen Sie ihn keinem offenen Feuer aus.
7. Achten Sie bei Montage und Nutzung auf Ihre persönliche Sicherheit. Klemmen Sie sich nicht die Finger zwischen Klemmen und Rohren ein. Sorgen Sie bei der Nutzung des Unterstands für ausreichende Lüftung gegen Abgase und andere gefährliche Dämpfe.

WERKZEUG UND AUSRÜSTUNG

Maßband · Richtschnur · Leiter oder Gerüst · Hammer · Bohrmaschine · Schlüssel · Messer

LIEFERUNG PRÜFEN

STÜCKLISTE

NR.	Teilebezeichnung	Stk.
1	Oberes Bogenrohr (Dach)	7
2	Schulter-Bogenrohr	10
2A	Schulter-Bogenrohr für Vorder- und Rückgiebel	4
3	Senkrechtes Rohr (Ständer)	10
3A	Senkrechtes Rohr für Vorder- und Rückgiebel	4
4	Strebe (Längsrohr)	30
5L	Fußplatte links	2
5R	Fußplatte rechts	2
6	Fußplatte für Vorder- und Hintertür	4
7	Mittlere Fußplatte	10
8	Unterer Ständer der Vorder- und Hintertür	4
9	Oberer Ständer der Vorder- und Hintertür	4
10	Oberer Träger der Vorder- und Hintertür	4
11	Träger der Vorder- und Hintertür	2
12	Unteres Spannrohr der Vorder- und Hintertür	4
13	Spannzubehör	8
13A	Clip	8
14	Spannrohr	2 Sätze
15	Senkrechtes Rohr der Vorder- und Hintertür	2 Sätze
16	Ankerpflock	50
17	Schraube M12 × 100 mm	39
18	Schraube M10 × 90 mm	108
19	Schraube 10 × 30 mm	8
20	Schraube 10 × 60 mm	2
21	Riegel	14
22	Dachplane	1
23	Vorder- und Rückwandplane (Giebel)	2
24	Seil	1
25	Spanngurt	14

NR.	Teilebezeichnung	Stk.
● **26**	Kunststoffstopfen	12
● **27**	Kunststoffstopfen für senkrechtes Rohr	4

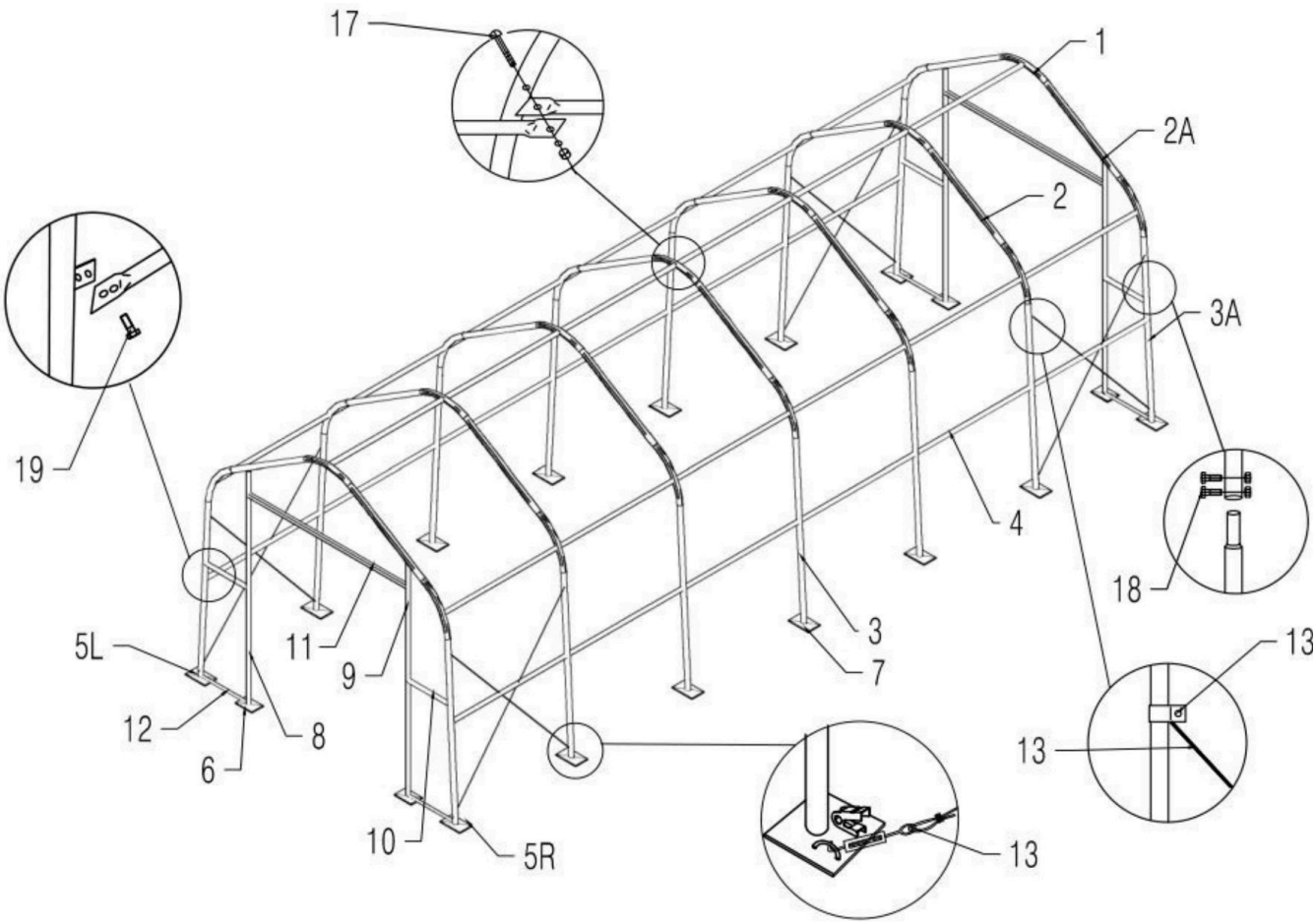


Abb. 1 – Gesamtzeichnung des Rahmens mit Teilenummern

MONTAGE · TEIL A

MONTAGE DER FUNDAMENTE

Richten Sie sich beim Auslegen der Fußplatten nach dem Schema in Abb. 2. Die Maße sind in Millimetern angegeben.

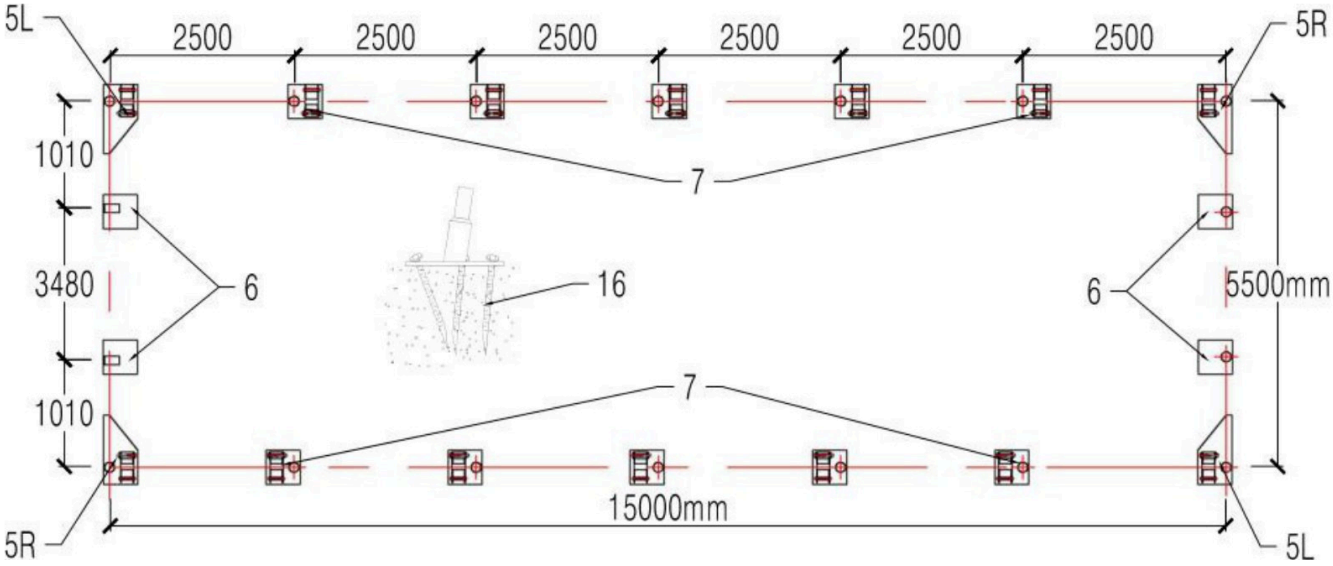


Abb. 2 – Anordnung der Fußplatten (Maße in mm)

1

Gemessen wird von Rohrmitte zu Rohrmitte der Fußplatten. Prüfen Sie anhand Abb. 2 die Lage der Fußplatten 5L, 5R, 6 und 7. Die Platten haben Löcher für Ankerpflöcke.

2

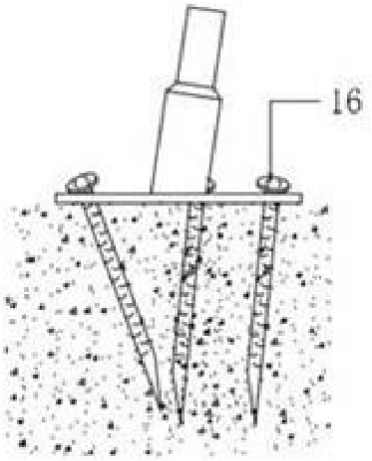


Abb. 3 – Verankerung der Fußplatte

Verankern Sie die Fußplatten mit Ankerpflöcken Nr. 16 gemäß Abb. 3.

HINWEIS

Die Ankerpflöcke sind für normale Bedingungen bestimmt – nicht geeignet für felsigen oder gefrorenen Boden oder Beton.

MONTAGE · TEIL B

RAHMENMONTAGE

1

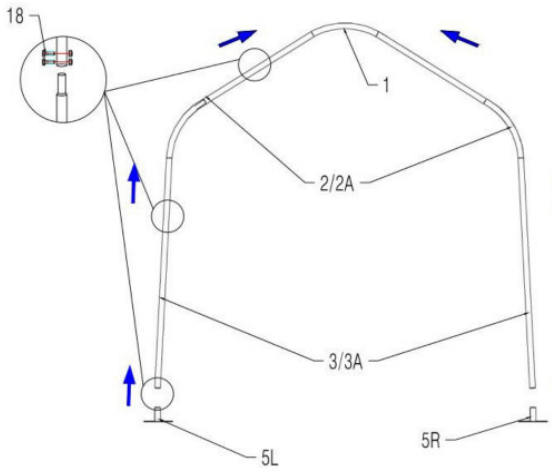


Abb. 4 – Bogenaufbau

Bauen Sie die Bögen gemäß Abb. 4 zusammen: ein oberes Bogenrohr Nr. 1, zwei Schulter-Bogenrohre Nr. 2 und zwei Giebelbögen Schulterrohre Nr. 2A und senkrechte Rohre Nr. 3A verwenden. Bogenverbindungen sichern mit Schrauben M10 × 90 mm (Nr. 18).

Für die Seitenbögen Rohre Nr. 3.

2

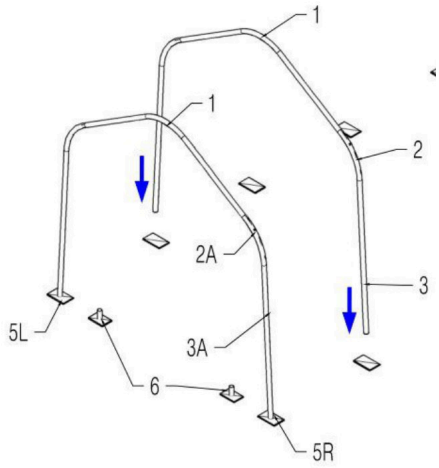


Abb. 5 – Aufsetzen der Bögen auf die Fußplatten

Setzen Sie die montierten Bögen auf die Fußplatten: Giebelbögen (Nr. 2A, 3A) auf die Eckplatten 5L und 5R, Mittelbögen (Nr. 2, 3) auf die Platten Nr. 7.

3

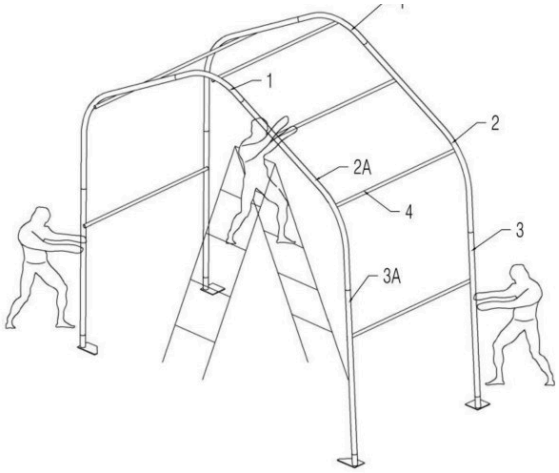


Abb. 6 – Montage der Streben zwischen den Bögen

Halten Sie die Bögen während der Montage fest und montieren Sie die Streben Nr. 4 oben im Rahmen von der Leiter aus.

4

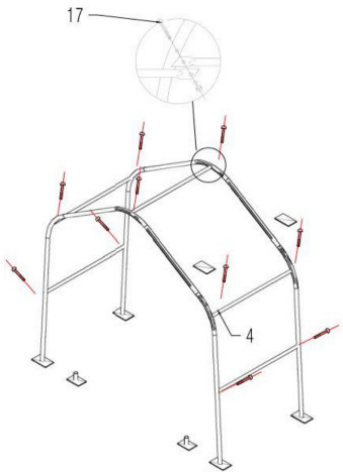


Abb. 7 – Verbinden der Bögen mit Streben

Verbinden Sie die ersten zwei Bögen nach dem Aufsetzen mit Streben Nr. 4 und Schrauben M12 × 100 mm (Nr. 17).

5

Montieren Sie gemäß Gesamtzeichnung (Abb. 1) das Spannzubehör Nr. 13 mit Clips Nr. 13A (Schrägabspannungen von den Bögen zu den Fußplatten).

MONTAGE · TEIL C

VORDER- UND RÜCKWAND MIT TÜR

1

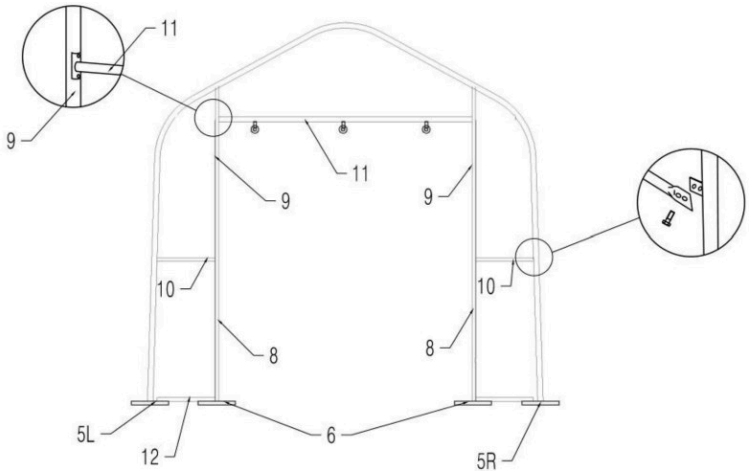


Abb. 8 – Rahmen der Vorder- und Hintertür

Montieren Sie gemäß Abb. 8 den vorderen und hinteren Türrahmen: Setzen Sie die unteren Ständer Nr. 8 auf die Fußplatten Nr. 6, setzen Sie die oberen Ständer Nr. 9 und den Träger Nr. 11 auf. Befestigen Sie die oberen Träger Nr. 10 am Giebelbogen und montieren Sie zwischen den Fußplatten das untere Spannrohr Nr. 12.

2

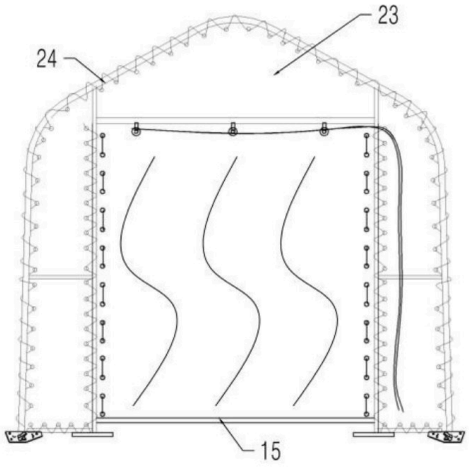


Abb. 9 – Vorderwandplane mit Tür

Schnüren Sie die Vorder- und Rückwandplane Nr. 23 gleichmäßig mit Seil Nr. 24 an – die Ösen am Planenrand an die Spannrohre. Die Giebelplanen sind mit Seil am Rahmen (oberes, Schulter- und senkrechtes Bogenrohr) und am Endrahmen (Türrohr und seitlicher Träger) festgebunden.

3

Spannen Sie Vorder- und Rückwandplane gut. Befestigen Sie den Gurt an der Innenseite des Dachplanenrands, legen Sie die Plane gut am Rahmen an und binden Sie das Gurtende an die Halter der Fußplatten in den vier Ecken.

MONTAGE · TEIL D

MONTAGE DER DACHPLANE

ACHTUNG

Montieren Sie die Dachplane bei starkem Wind NICHT auf den Rahmen. Ideal ist eine leichte Brise: Ziehen Sie die Plane so über die Bögen, dass die Brise unter die Plane bläst und sie anhebt.

1

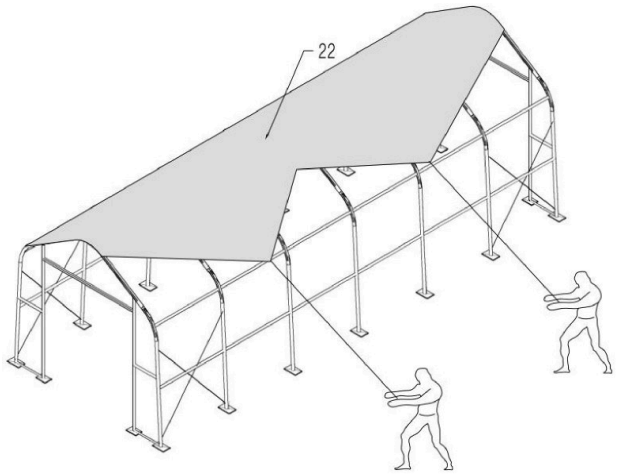


Abb. 10 – Überziehen der Dachplane über den Rahmen

Ziehen Sie die Dachplane Nr. 22 gleichmäßig, vorsichtig und langsam auf den Rahmen.

2

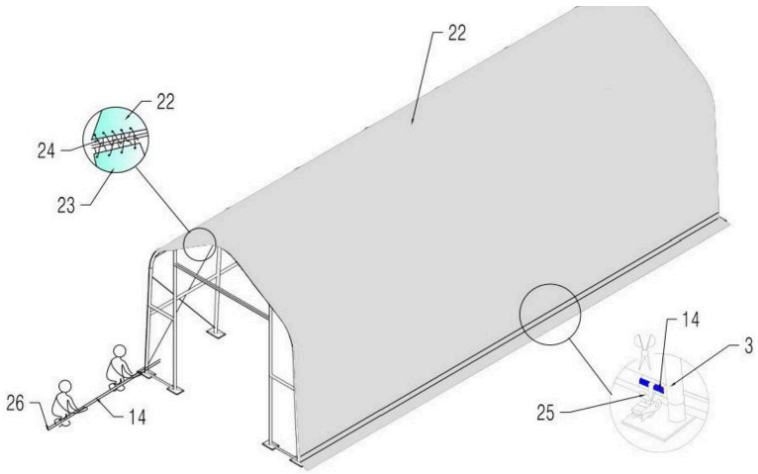


Abb. 11 – Spannrohre und Gurte

Stecken Sie die Spannrohre Nr. 14 in die Plane und setzen Sie auf jedes Ende der unteren Spannrohre einen Kunststoffstopfen Nr. 26. Befestigen Sie die Nylongurte Nr. 25 locker in den Spannern (Ratschen) – NICHT FESTZIEHEN. Richten Sie die Plane gleichmäßig und rechtwinklig mittig auf dem Rahmen aus.

3

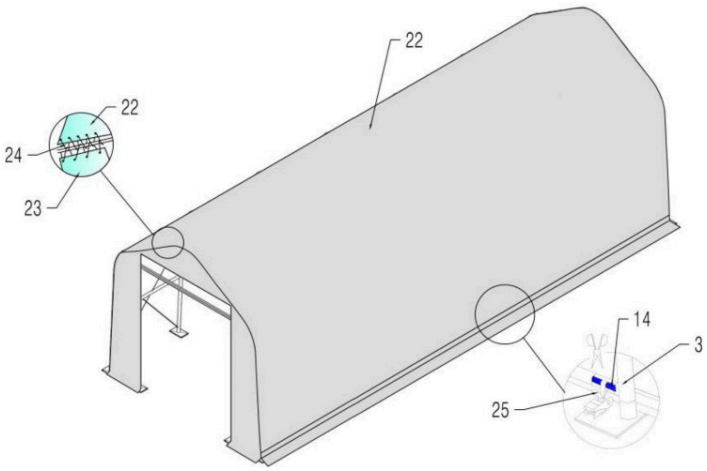


Abb. 12 – Fertiger Unterstand

Gespannte und befestigte Dachplane Nr. 22, mit Seil Nr. 24 an die Giebelplanen Nr. 23 geschnürt und mit Gurten Nr. 25 an den Ständern Nr. 3 befestigt.

HAGRO ORAVA s.r.o.
hagroshelters.com · hagro@hagro.sk
Bei Fragen zur Montage kontaktieren Sie uns.